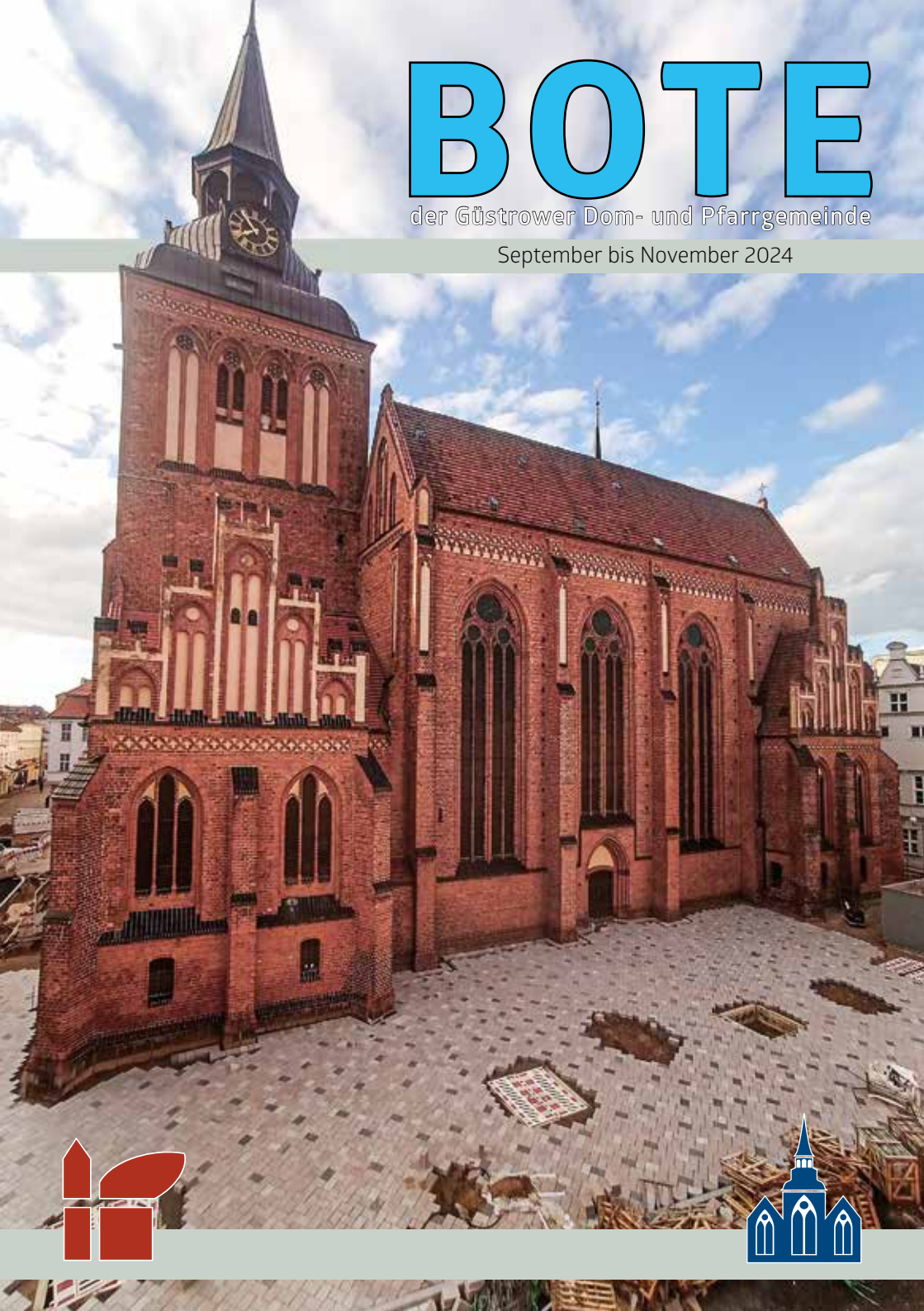


BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

September bis November 2024



Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel

Philipp-Brandin-Straße 5

Montag bis Freitag 9–12 Uhr

Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48

E-Mail: guestrow-dom@elkm.de

Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998

E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999

E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Kantor: KMD Martin Ohse

Domplatz 1, Tel.: 46 55 75

E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan

Philipp-Brandin-Straße 5

Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246

E-Mail: sarah.kerstan@elkm.de

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,

Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805

E-Mail: kay.philipp@elkm.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:

IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517

BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:

bis Mitte Oktober: Mo. bis Sa. 10–17 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst

bis 12 Uhr und 14–16 Uhr

Mitte Oktober bis 15. November

Di. bis Sa. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst

bis 12 Uhr und 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius

Markt 31

Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr

Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99

E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de

Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz

Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77

E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse

Domplatz 1

Tel.: 46 55 75

E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs

Am Werder 10

Tel. 0151 20198 963

E-Mail: christiane.hinrichs@elkm.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Vikarin: Annemarie Hasenpusch

E-Mail: annemarie.hasenpusch@elkm.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Gemeindebüro

Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:

IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

Ab Oktober Di. bis Sa. 10–12 und 14–16 Uhr

Montags geschlossen

Sonn- u. Feiertag 14–16 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5, Tel.: 03843 466744

info@norddeutsches-krippenmuseum.de

Juni bis September: täglich 11–16 Uhr

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen (Epheser 2,19)

Gehe ich in irgendeine Kirche, fühle ich mich gleich Zuhause, egal wo ich gerade bin.

Kanzel und Altar sind vertraut, der Klang der Orgel ist Heimat pur. All die anderen, die auch hier ihre Augen schweifen lassen oder Stille suchen, nehme ich kaum wahr. Die sakrale Raumaure umhüllt mich im Dämmerlicht. Ich setze mich in eine Kirchenbank; hart trotz Polsterung, die Rückenlehne fast im 90 Gradwinkel, Sitzfläche viel zu schmal und trotzdem fühle ich mich wohl. Ich bin nicht allein; Christus ist mitten unter uns in seinem Haus, in dem ich Hausgenosse sein darf.

Das Fundament haben erst Christus und dann unsere Vorfahren im Glauben gelegt. Wir bauen nicht neu, sondern wir bauen vielmehr weiter an dem, was wir geerbt haben: All die fröhlichen Gottesdienste, die hier schon gefeiert wurden. All die Brautpaare, die sich hier ihren Segen für die gemeinsame Zukunft am Altar haben zusprechen lassen. Die vielen schickangezogenen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Taufen, Hochzeiten und Trauergottesdienste, all die gelebte Lebendigkeit, Gebete und Gesänge in diesen heiligen Hallen wollen weiterhin aus der Vergangenheit in die Gegenwart herüberstahlen. Ihre Geschichten machen die Steine lebendig. Jedes Wort ist bewahrt und verewigt. Nichts geht verloren bei Gott. Ich zünde eine Kerze an und lasse den Gedanken freien Lauf: In Gottes Haus scheint die Welt noch in Ordnung. Hier ist gut sein. Alles wirkt so stimmig. Ein Moment der Ewigkeit in einem sakralen Gebäude, das gar nicht für die Ewigkeit gebaut ist. Denn alle unsere Kirchen bleiben Baustellen, auch im wörtlichen Sinn, wie wir auf dem Cover sehen. Wir alle zusammen sind Gottes Hausgenossen, seine Wohngemeinschaft in einem Haus, gebaut auf dem Grundstein Jesus Christus und der ist lebendig. Die Kirche kann deshalb nicht statisch wie ein monolithischer Block in

der Stadt stehen, sondern jede Generation muss sich fragen: Wo müssen wir heute weiter bauen?

Denn Gottes Gemeindehaus ist ein Haus mit vielen Räumen; ein Haus, das Platz lässt für Vieles und viele Hausgenossen! Da gibt es Räume für Alt und Jung, für die, die zweifeln genauso wie für die, die tief verwurzelt sind im Glauben.

Vielfalt zuzulassen, anzunehmen und zu gestalten – ich glaube, das ist eine Aufgabe, der wir uns immer wieder stellen müssen, gerade wenn das Zentrum der Gemeinden der größte Raum von allen sein soll, der Gottesdienstraum, der Sonntagsgottesdienst, in dem alle Fäden, die Christus in der Hand hält, hier in der Kirche zusammenlaufen. Dieses Haus gehört Gott. Hier sind die Gedanken frei. Hier können sie sich ausbreiten. Eine Idee hat hier Freiraum. Kein noch so phantasievoller, mutiger Wunsch ist hier vermessen. Da erinnere ich mich an Psalm 127: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ Gottes Bauplänen zu folgen ist eine Herausforderung, denn seine Baupläne können manches Mal ganz anders aussehen als meine. Das heißt nicht immer: schöner, moderner, größer. In Gottes Architektur, da hat auch Unfertiges, Langsames, Schräges seinen Platz.

Genau wie ich und all die anderen, die Platz nehmen in der Kirchenbank, um sich selbst ein Gebet lang wieder als Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen wahrzunehmen.



Ihr Pastor Jens-Peter Schulz

Foto: Hosenpusch

Domgemeinde Aktuell

Unsere **Taizé-Andachten** werden weiter angeboten. Die prägenden Gesänge, die Stille und die besondere Atmosphäre bereichern unser gottesdienstliches Leben. Lassen Sie sich einmal im Monat einladen: am 13.09., 11.10., 15.11. und 13.12. jeweils um 19.00 Uhr im Dom.

Seit dem Sommer haben wir im Dom eine **Ausstellung zur Kriegsdienstverweigerung** während der Nazidiktatur. Da friedensethische Fragestellungen in unserer Zeit besonders herausfordernd sind, wird es am Dienstag, dem 17.09. um 19.30 Uhr einen Gemeindeabend dazu geben. Wir laden zu einer Podiumsdiskussion ein, bei der ein Bausoldat aus DDR-Zeiten, ein Begleiter für Kriegsdienstverweigerer in den 90er Jahren und ein General der Bundeswehr a.D. miteinander im Gespräch sein werden.

Zum **Erntedankfest am 06.10.** freuen wir uns wieder, wenn Sie Gaben aus Ihren Gärten am Samstagvormittag (05.10. ab 9.00 Uhr) in den Dom bringen.

Nach dem Gottesdienst werden wir das Erntedankfest-Kirchenkaffee im Gemeindehaus haben. Im Anschluss feiern wir die Fertigstellung der Restaurierung des Gluck-Epitaphs. Dazu wird es ab 13.00 Uhr im Dom Kurzvorträge zu dem Kunstwerk geben, bei denen die Fachleute von ihrer Arbeit am Epitaph berichten werden.

Die **Jubelkonfirmanden** treffen sich am Wochenende 26. - 27.10. Mit dem Festgottesdienst erinnern wir uns an die Vielfalt der Erfahrungen auf dem Weg durch die vergangenen Jahrzehnte.



Reformationsfestessen - 1 Abend. 2 Gemeinden. 3 Gänge. Viel Begegnung.

In diesem Jahr wollen wir den Reformationstag in neuer Form feiern. Jeder, der will, wird mal Gast und mal Gastgeber sein, wenn wir uns am 31. Oktober zwischen 17.00 und 20.30 Uhr gegenseitig zu einem Drei-Gänge-Menü an unsere Esstische einladen. So erleben wir jeden Gang an einem anderen Ort und mit anderen Menschen in kleiner Runde. Damit jeder rechtzeitig erfährt, wann er wo isst, bitten wir um eine Anmeldung bis zum spätestens 6. Oktober bei Sarah Kerstan. Wählen Sie auf der Anmeldung gern meh-



Foto: C. Höser

rere Gänge aus. Wir nehmen dann den, der am ehesten gebraucht wird. Wenn Sie mehr als 15 min vom Stadtzentrum entfernt wohnen, können Sie aus zeitlichen Gründen zwar nicht zu Hause besucht werden, aber gastgebend können Sie dennoch sein.

Sie dürfen in diesem Fall das Gemeindehaus am Domplatz 6 als Ihre Adresse angeben und können dort Ihre Gäste empfangen.

Im Rahmen der Jüdischen Gedenktage in Güstrow wird am 09.11. um 16.00 Uhr zu einer **Andacht am Jüdischen Friedhof** eingeladen. Die Erinnerung an diese dunkle Zeit in unserem Land bleibt ein wichtiger Auftrag, um die Zukunft verantwortungsbewusst zu gestalten. Als Christen haben wir gegen jede Form des Antisemitismus unsere Stimme zu erheben.



Foto: C. Höser

Nach einem intensiven Sommerhalbjahr schaut die **Domwache** am Dienstag, dem 29.10. zurück auf all die gesammelten Erfahrungen. Alle Aktiven sind zum Domwachenabschluss um 14.30 Uhr in den Gemeindesaal Domplatz 6 eingeladen.

In Vorbereitung auf den Advent können Sie am Mittwoch, dem 27.11. im Gemeindehaus Ihr eigenes **Adventsgesteck basteln**. Fachliche Anleitung und entsprechendes Material sind vorhanden. Um 15.00 Uhr geht es los. Bitte bringen Sie 20,- € für das Material mit.

Unsere Konfirmanden werden am Wochenende 08.-09.11. wieder **Brote backen**, die vom Gottesdienst am 10.11. gegen eine Spende mitgenommen werden können. Für Ihre Einkaufsplanung könnte dieser Hinweis hilfreich sein. Im vergangenen Jahr waren die Brote echte Leckerbissen.

Unsere **Senioren-Adventsfeier** haben wir für Mittwoch, den 04.12. geplant. Merken Sie sich bitte diesen Termin schon vor.

*Herzliche Grüße aus der Domgemeinde
Ihre Pastoren Höser*



Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurden: Safoora Amandar, Roohangiz Arbabha, Hedi Berger, Timo Beutling, Alea da Cunha, Ali Esfandarghand, Benjamin Höser, Frieda Höser, Jamila Kahlke, Joäna-Juleen Kahlke, Elisabeth Kiep, Ida Koop, Jonte Koop, Eric Krämer, Herbert Rieck, Mara Schröder, Julian Steinhagen, Annika Tannert, Helena Tannert, Victorya-Chayenne Wiedergold, Vincent Zimmer

Getraut wurden: Tim und Madeleine Wohlfeil, geb. Katzur, Skadi Renz und Johann Buske

Kirchlich bestattet wurden: Klaus Körner, (68 J), Rosemarie Kühn (84 J), Günter Obst (94 J), Erika Plenzke (94 J), Gerdard Schmidt (89 J), Erwin Schruppner (92 J)

Prediger 3,4: Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit

Liebe Gemeinde, alles hat seine Zeit. Nun hat auch das Gerd-Oemcke-Haus seine Zeit gehabt. Der Gottesdienst am 25. August markierte ein Ende, denn am 13. Sonntag nach Trinitatis 2024 wurde das Gerd-Oemcke-Haus als Kirche, als Gottesdienstraum, als Gemeindezentrum in Dettmannsdorf entwidmet. Was 1937 mit der Einweihung des damaligen Neubaus begonnen hatte, fand einen offiziellen Abschluss mit einem gebührenden Abschiedsgottesdienst. Dieser Kirche haben viele Menschen ein besonderes Gepräge gegeben: Pastorin Thoms hat so viele Jahre hier erlebt und gestaltet. Aber auch so viele Mitarbeitende und Ehrenamtliche haben mit ihrer Kreativität und mit ihrem Glauben dieses Haus zu einem lebendigen und stärkenden Ort gemacht. Und doch hat eben alles seine Zeit. Wie alles zusammenhängt, weiß allein Gott. Nichts auf der Welt und auch keine Kirche ist für die Ewigkeit gebaut. Das Ende bei Gott wird Vollendung sein. Alles hat seine Zeit. Wir können darauf bauen, dass der schmerzliche Abschied vom Gerd-Oemcke-Haus auch Neues eröffnet, neue Chancen bietet, neue Wege weist, auf denen wir als Pfarrgemeinde in Güstrow gehen werden. Das Haus wird vermietet und bleibt der Pfarrgemeinde erhalten. Wir konnten ein Konzept für eine neue Nutzung entwickeln, die dem Geist des Hauses folgt: Wir schaffen einen guten Ort zum Leben! Menschen werden hier weiter lachen und weinen und ein Obdach haben, sich wohl fühlen. Es geht immer weiter, nur eben anders – aber trotzdem mit Gott.



Foto: J. Bülow

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Liebe Jubelkonfirmandinnen, liebe Jubelkonfirmanden, sehr herzlich lädt Sie die Pfarrgemeinde zum Konfirmationsjubiläum ein am Sonntag, dem 22. September um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Pfarrkirche ALLER Jahrgänge werden an diesem Tag miteinander Gottesdienst feiern und Erinnerungen austauschen, wie bei einem Altschülertreffen. Anschließend findet im Pfarrhaus ein Sektempfang statt, bei dem ausführlich Gelegenheit besteht, sich über alte Zeiten zu unterhalten und gemeinsam einen Blick zurückzuwerfen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Einladung Freunden und Bekannten aus Ihrem Konfirmationsjahrgang weitergeben würden. Bitte melden Sie sich bis zum 12. September im Gemeindebüro unter Nennung Ihres Namens und Ihres Konfirmationsjahrgangs an: Ev.-Luth. Pfarrgemeinde, Markt 31, 18273 Güstrow, Tel.: 03843 682077 E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de

Am **Samstag vor Erntedank** nehmen wir gern wieder Ihre geernteten Sachspenden ab 10.00 Uhr in der Pfarrkirche entgegen. Am selben Tag wird auch der Künstler Bernd Tilgner, der schon im Mai mit seinen „Krippenbooten“ im Krippenmuseum eine Ausstellung hatte, in der Pfarrkirche seine Kunst aufbauen. Diesmal sind es „Treibholzboote“, die zum Familiengottesdienst mit Chor zu Erntedank am 29.09. um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche im Mittelpunkt stehen - also direkt im Altarraum. Danach wird die Taufkapelle für eine Ausstellung bis einschließlich zum 5. Oktober zur Verfügung stehen. Als Aufsicht und zur Erläuterung wird der Künstler selbst dann die ganze Zeit während der Öffnungszeiten anwesend sein. Die Treibholzboote sind aus Hölzern von allen Kontinenten. „Ziemlich

Fotos: B. Tilgnerz



exotisch im Aussehen sind die vom Pazifik. Ich habe aber auch reichlich von Rügen und Prerow, sowie anderen Ostseeländern, vom Mittelmeer...“, sagt der Künstler.

Zauberhafte Orgelreise

Am 30. September ist es wieder soweit: Es gibt einen Gemeindeausflug! Um 8.45 Uhr ist die Abfahrt vom Parkplatz am Gleviner Platz. Zusteigen können Sie dann auf dem

Distelberg am Rewe. In diesem Jahr will uns Kantor und KMD i.R. Wolfgang Leppin eine wundervolle Orgeltour geben. Schauen und hören Sie sich mit uns einzigartige Orgeln in der Region an. Wir fahren über Teterow nach Zettemin, Duckow, Basedow (dort gibt es Mittag), dann nach Malchin, Salem (Kaffee und Kuchen am Kummerower See) und zum Schluss nach Neukalen. Um 17 Uhr ist die Heimreise geplant. Es sind 48 Plätze im Bus zu vergeben für 56 € pro Person. Unsere ehrenamtlichen Pfarrkirchenwachen zahlen 30 € - als Dankeschön für ihre Zeit und Hingabe. Karten können Sie in der Kirche und im Pfarr-Büro vor der Fahrt erwerben.

Themengottesdienst in der Pfarrkirche mit Perspektive Ewigkeit

In diesem Jahr zum Ewigkeitssonntag am 24.11. folgen wir der menschengewordenen Einladung zu einem Leben im Licht, zum Leben mit Gott über alle Grenzen des Lebens hinaus. Was für eine Einladung! Unsere Zukunft ist keine Wand, vor die wir fahren, und dann wird alles finster. Unsere Zukunft als offene Tür, als ein neuer Raum mit neuen Möglichkeiten, die uns im Hier und Jetzt schon beflügeln. Wenn ich den Tod so sehen kann, muss ich mich nicht festhalten an dem, was alles nicht möglich war. So wird in diesem Jahr das Gedenken an die Verstorbenen mit Fröhlichkeit und tiefer Dankbarkeit gefeiert. Es erwartet Sie und Euch ein ganz moderner Gottesdienst mit neuen Liedern, Hip Hop und Popmusik, der uns alle mit hinein nimmt in die frohe Botschaft: Wenn wir nun mit Christus gestorben sind, vertrauen wir darauf, dass wir auch mit ihm leben werden. (Röm 6,8)



Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Getauft wurden: Tim-Niklas Busch, Fabienne Kiara Harm

Kirchlich bestattet wurden: Edith Breitling (84 J), Gertrud Göllnitz (93 J), Rudi Schwirk (88 J), Malanda Fredrich (98 J)

Alle Mädchen und Jungen, die im September in die 7. Klasse kommen, haben hoffentlich schon eine persönliche Einladung für den Kurs „Zeit zum Leben“ erhalten.

Hier noch einmal zur Erinnerung: Wir treffen uns zum ersten Mal am Freitag, dem 20.

September, 16. 30 Uhr im Gemeindehaus der Domgemeinde am Domplatz 6. Auch diejenigen, die sich für diesen Kurs interessieren, aber erstmal schnuppern möchten, bevor sie sich verbindlich anmelden, sind zu diesem ersten Treffen mit tiefen Gedanken und tollen Leuten herzlich willkommen.

Weitere Treffen: 11. Oktober, 22. November, 13. Dezember

Weitere Informationen und die Anmeldung erhaltet ihr bei Pastorin Höser oder bei Pastor Schulz

Am 10. November gibt es nach den Gottesdiensten im Dom und in der Pfarrkirche Brot zu kaufen, das von den Konfis gebacken wurde und dessen Erlös für „Brot für die Welt“ bestimmt ist.



Foto: Kar-Tr, iStock

Die Jugendlichen der 8. Klasse vom Kurs „Zeit zum Glauben“ treffen sich immer mittwochs von 16.00–17.30 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten. Wir sind dankbar, wenn die Gemeinden unser Zusammensein in ihrer Fürbitte begleiten.

Wir starten in das letzte Vorbereitungsjahr zur Konfirmation mit dem Konfirmandenwochenende vom 13.–15. September. Zum Abschluss stellen sich die Konfis im Gottesdienst der Domgemeinde am 15. September um 9.30 Uhr vor.

Die Jugend trifft sich immer freitags von 18.00 - 22.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6 zum Essen, Spielen, Singen und Reden über Gott, uns, die anderen Leute auf diesem Planeten und unsere Rolle in dieser verrückten Welt. Alle Menschen zwischen 14 und 19 Jahre sind ganz ausgesprochen herzlich dazu eingeladen, auch ohne Vorwissen oder Gemeindezugehörigkeit darf man jederzeit gerne reinschauen und sich einbringen. Infos dazu erhaltet ihr bei Sarah Kerstan

In den Herbstferien gibt es jede Menge großartiger Projekte. Schaut doch mal unter www.ejm.de, ob da auch was für euch dabei ist!

Konzerte und Veranstaltungen

17.09.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Diskussion zur Ausstellung der Friedensbibliothek
20.09.	09.00 Uhr	Domplatz	Weltkindertag
22.09.	10.30 Uhr	Pfarrkirche	Jubelkonfirmation
22.09.	18.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Stadtgebet
30.09.	08.45 Uhr	Gleviner Platz	Gemeinde-Busausflug bis ca. 17.00 Uhr (mehr S.6+7)
01.10.	15.00 Uhr	Dom	Domputz
06.10.	13.00 Uhr	Dom und Domplatz 6	Festveranstaltung Gluck-Epithaph
10.10.	19.30 Uhr	Dom	Dresdner Kreuzchor
14.–18.10.	19.30 Uhr	LKG Grüner Winkel 5	Ökumenische Bibelwoche
26.+27.10.		Dom und Domplatz 6	Jubelkonfirmation
29.10.	14.30 Uhr	Domplatz 6	Domwachenabschluss
09.11.	16.00 Uhr	Jüdischer Friedhof	Andacht zum Gedenken
10.11.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Hausmusik
10.–20.11.	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Friedensdekade
16.11.	09.00 Uhr	Domplatz	Domplatzputz
27.11.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Adventskranzbasteln

Dresdner Kreuzchor gastiert in Güstrow

Im Rahmen unserer sommerlichen Konzertreihe ist in den letzten Wochen in unseren beiden Kirchen ganz wunderbare Musik erklingen. Vielleicht klingt es ja in Ihnen noch nach ... Zum Abschluss wird es nun am 10. Oktober um 19.30 Uhr im Dom einen besonderen Höhepunkt geben: Ein Chorkonzert mit dem Dresdner Kreuzchor. Unter dem Titel „Klangvermächtnis – Chormusik aus vier Jahrhunderten“ singt der Chor a-cappella-Chormusik von Schütz, Mendelssohn und anderen. Die künstlerische Leitung hat Kreuzkantor Martin Lehmann. Ich danke schon jetzt allen, die Quartiere für die Knaben bereitstellen werden.

Eintrittskarten gibt es bei der Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse.

Datum**Dom: 09.30 Uhr mit Kindergottesdienst**

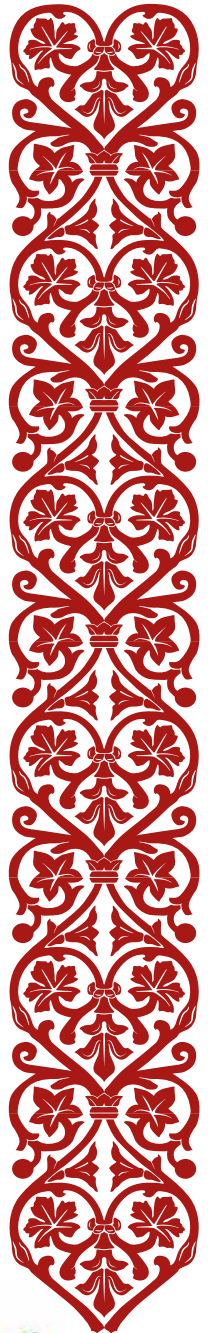
01.09. 14. So. nach Trinitatis	Pfarrkirche 10.30 Uhr:	Gemeinsamer
08.09. 15. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
15.09. 16. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
22.09. 17. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
29.09. Michaelstag	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
06.10. Erntedank	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl	Pastor C. Höser
13.10. 20. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
20.10. 21. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Lektor Mario von Weber
27.10. 22. So. nach Trinitatis	Festgottesdienst zur Goldenen Jubelkonfirmation	Pastoren Höser
31.10. Reformationsfest	Pfarrkirche, 10.30 Uhr:	Gemeinsamer
03.11. 23. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
10.11. Drittletzter So. d. Kj.	Gottesdienst	Lektorin F. de Mol
17.11. Vorletzter So. d. Kj.	Gottesdienst	Pastor C. Höser
20.11. Buß- und Betttag	Gottesdienst	Pastor C. Höser
24.11. Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Pastoren Höser
	15.00 Uhr: Gemeinsame Andacht auf dem Friedhof	
01.12. 1. Advent	10.30 Uhr: Familiengottesdienst	Pastor C. Höser / GP S. Kerstan
08.12. 2. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser



Pfarrkirche: 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Schulanfang	Pastor J.-P. Schulz / Team
Gottesdienst	Vikarin A. Hasenpusch
Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis	Pastor J.-P. Schulz
Jubelkonfirmation mit Abendmahl (K)	Pastor J.-P. Schulz
Familiengottesdienst zu Erntedank mit Ausstellungseröffnung	Pastor J.-P. Schulz
Examensgottesdienst mit Fritz Abs + Solisten	Vikarin A. Hasenpusch
Diakonie- Gottesdienst mit Kronenkreuzverleihung (K)	Landespastor P.Phillips, Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin A. Hasenpusch
Gottesdienst	Pastor Dr. Ulrich Prell
Gottesdienst (K)	Pastor J.-P. Schulz
Familienkirche	C. Hinrichs
Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
Lesegottesdienst	Lektorenteam D. Sternberg und J. Rexin
Lebendiger Themen-Gottesdienst zur Perspektive Ewigkeit	Pastor J.-P. Schulz Pastorin Dr. S. Höser
9.30 Uhr: Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Familiengottesdienst	Pastor J.-P. Schulz / C. Hinrichs

(K) mit Kindergottesdienst , Abkürzung GD = Gottesdienst



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mi. 19.00 Uhr am 11.09.; 16.10.
Bibelfrühstück	Markt 31	Do. 10.00 Uhr am 12.09.; 10.10.; 17.10.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr am 19.09.; 24.10.; 14.11.; 05.12.
Bibelkreis persisch	Zoom	Fr. 17.00 Uhr am 06.+13.09.; 04.+25.10.; 01.+08.+15.+22.11.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr am 18.09.; 23.10.; 13.11.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr am 17.09.; 29.10.; 19.11.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr am 26.09.; 24.10.; 28.11.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr am 19.09.; 10.10.; 14.11; 12.12.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Do. 19.00 Uhr am 05.09.; 03.10.; 07.11.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.00 Uhr am 10.09.; 08.10.; 12.11.
Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 13.09.; 11.10.; 08.11.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 14.09.; 12.10.; 09.11.
Pfadfinder 	Domplatz 6	Mittwoch 16.00 Uhr am 18.09.; 02.10.; 16.10.; 30.10.; 13.11.; 27.11.

**Friedensgebet ist an jedem Montag um 18.00 Uhr im Dom
und an jedem Donnerstag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche.**



Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	15.00 Uhr 10.00 Uhr	06.10. Erntedankgottesdienst 17.11.
MLW 7	10.00 Uhr	16.09., 28.10., 25.11.
Weinbergstraße	14.45 Uhr	04.09., 06.11.
Südstadt Club	14.30 Uhr	25.09.
Hollstraße	10.00 Uhr	04.09., 02.10., 06.11.
Rosengarten	10.30 Uhr	03.09., 01.10., 05.11.
Lindeneck	10.30 Uhr	20.09., 29.11.

Die diesjährige **FriedensDekade** findet vom Sonntag, 10. Nov. 2024 – Mittwoch, 20. Nov. 2024 statt. Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Die Andachten finden jeweils von Montag bis Freitag und dann von Montag und Dienstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Wir laden dazu herzlich ein.

Die Friedensdekade findet am Buß- und Betttag (Mittwoch) beim Gottesdienst um 9.30 Uhr im Dom ihren Abschluss.

Die **ökumenische Bibelwoche** zum Johannesevangelium wird in der LKG Güstrow, Grüner Winkel 5, stattfinden:

Mo., 14.10.	19.30 Uhr	Gabriel Möbius
Di., 15.10.	19.30 Uhr	Jens-Peter Schulz
Mi., 16.10.	19.30 Uhr	Pater Peter
Do., 17.10.	19.30 Uhr	Vikarin Annemarie Hasenpusch
Fr., 18.10.	19.30 Uhr	Ruben Isenberg

**ERZÄHL MIR
VOM FRIEDEN**

**Ökumenische FriedensDekade
10. bis 20. November 2024**

Jetzt Materialien online bestellen!
Z.B. Arbeitsheft, Plakate, Postkarten,
Friedensgebete, Aufkleber u.v.m.
www.friedensdekade.de



Kindertreff

Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen Theater und haben jede Menge Spaß! Komm einfach mal vorbei und schnupper rein!

Wann? Mittwochs, 15.30–16.45 Uhr

Wo? Gemeindehaus, Markt 31

Wer? Kinder ab 5 Jahre

Kinder vom Hort „Schulkinderhaus-Mitte“ können auch von dort abgeholt werden!

Mit den Kindern am Nachmittag noch etwas gemeinsam machen?

Andere Mütter/Väter mit ihren Kindern treffen, sich austauschen, zusammen singen, tanzen oder eine Geschichte hören? **Das gibt es bei den Kirchenmäusen!**

Wann? Do., alle 14 Tage, 15.30–17.00 Uhr

Wo? Gemeindehaus, Markt 31

Wer? Kinder (2–6J.) mit Eltern oder Großeltern

Am Lagerfeuer zur Gitarre greifen oder am Abend ein Schlaflied singen? Dazu bedarf es oft nicht viel! **Herzliche Einladung zum Gitarrenkreis!** Wir erlernen die einfache Liedbegleitung und singen miteinander „Vom Cowboy Jim“ über „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ bis „Country Roads“!

Wann? Mittwochs, 17.00–17.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus, Markt 31,

Wer? Kinder und Erwachsene

Einladung zum Familienkaffeetrinken

Wann? Samstags (ca. alle 6 Wochen) von 15.00–16.30 Uhr

Wo? im Gemeindehaus oder im Garten Markt 31

Wer? Für Mütter, Väter und Kinder zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen!

Einladung zur Krabbelgruppe

Du bist gerade in Elternzeit und sehnst dich nach Austausch mit anderen Mamas und Papas? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wer? Kinder 0–2 Jahre plus Eltern

Wo? Grüner Winkel 5

Wann? Dienstags, 9.30–11.00 Uhr

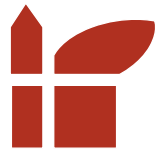
Was? Wir wollen gemeinsam singen, spielen, uns austauschen, Kaffee trinken und kleine Inputs für Alltag, Probleme und Erziehung mitnehmen. Also einfach eine gute Zeit miteinander verbringen!

Kontakt: Sharon Heidmann & Maria Isenberg (Tel.: 0163 1373436)

Herzliche Einladung zum Martinsfest

am Montag, dem 11. November 2024! Wir starten mit der Martinslegende um 16.30 Uhr im Dom! Danach folgt der Laternenumzug zur Katholischen Kirche, Martin reitet auf dem Pferd voran. Am Feuer auf dem Gelände der kath. Kirchgemeinde wollen wir Martinshörnchen und Gebäck miteinander teilen - jeder, der teilen möchte, bringe etwas dazu mit.





Mein Name ist Clemens Engelke und nach den Sommerferien übernehme ich die **Leitung der Pfadfinder**. Ich habe über viele Jahre in verschiedenen Pfadfinderorganisationen Erfahrungen gesammelt und freue mich auf die Gelegenheit, jetzt im Stamm SCOUVEN Güstrow ein spannendes Programm für Kinder ab der 1. Schul- klasse anzubieten.



Für mehr Informationen zu Pfadfindern empfehle ich einen Blick auf die Internetseite des VCP (vcp.de), unseren Stand bei der Güstrower Vereinsfeier am 7. September oder mich beim Kirchenkaffee anzusprechen.

Wir treffen uns wieder ab dem 18. September an jedem zweiten Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr im Domplatz 6. *Gut Pfad Clemens*

Mit dem neuen Schuljahr starten auch wieder die **Legofreitage**. Einmal im Monat warten unsere Legosteine darauf, dass Jungen und Mädchen ab 5 Jahren sie in großartige Kunstwerke und abenteuerliche Bauten verwandeln. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr dürfen kleine Baumeister, gern auch mit ihren Eltern oder Großeltern, kreativ werden. In der Halbzeitpause gibt es eine biblische Geschichte, Tee und Kekse. Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung.

In der Zwischenzeit gibt es auch Duplo für die kleinen Geschwister, die allerdings nur mit Begleitung teilnehmen können. Die Termine sind immer freitags: 6. September, 11. Oktober, 8. November.

Am 9. September startet der **Kindertreff** in ein neues Schuljahr. Immer montags von 16 bis 17 Uhr kommen Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse im Gemeindehaus zusammen, um die großen Geschichten Gottes zu entdecken, zu spielen, zu toben, zu singen und Kekse zu essen. Wenn du mitmachen möchtest, bist du herzlich eingeladen, mal reinzuschneppern und dabei zu sein.

Unter der Überschrift „Ich bin da, du bist da, wir sind füreinander da!“ findet am 20. September der nächste **Weltkindertag** auf dem Domplatz statt. Zwischen 9 und 12 Uhr können Kinder zwischen 5 und 12 Jahren eine Vielzahl von Stationen besuchen, die große Themen für kleine Hände greifbar machen und zum Aktivwerden einladen.

Auch alle Familien sind eingeladen, beim **Reformationsfestessen** am 31. Oktober dabei zu sein. Bitte füllt für jedes Familienmitglied (außer für Säuglinge) eine eigene Anmeldung aus und gebt eure Fahrzeuge nur einmal an. Ihr könnt alle gemeinsam Gastgeber sein. Kinder bis 10 Jahren begleiten ihre Eltern dann an andere Esstische. Wir hoffen, der schulfreie Freitag im Anschluss ermöglicht auch unseren kleinen Gemeindegliedern die Teilnahme.

Am 1. Dezember um 10.30 Uhr begrüßen wir den Advent mit einem **Familiengottesdienst** im Dom. Herzliche Einladung!

Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der DomgemeindeTel.: 0160 4818 246
Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der PfarrgemeindeTel.: 0151 20198 963
Andrea Kühn, Gemeindepädagogin LeuchtturmTel.: 0176 2053 0540

Weltladen Güstrow

Was ist neu im Weltladen Güstrow?

Es ist ein kleines Stück der großen Welt hier im beschaulichen Güstrow. Eine Verbindung, eine geöffnete Hand, die den Menschen im globalen Süden Unterstützung bietet. Es fühlt sich gut an, dort einzukaufen. Man könnte sich fast vorstellen, im Urlaub auf dem Markt in Nepal zu stöbern und mit sei-



Foto: Weltladen Güstrow

nem Geld dafür zu sorgen, dass es den Bauern oder Arbeitern im Kunsthandwerk gut geht. Hier findet man neben Fairtrade Kaffee, Tee und Schokolade auch viele wunderbare Geschenkideen. Man sollte sich auf

jeden Fall Zeit zum Stöbern nehmen für den bunten Laden am Markt 22.

Hier in Güstrow ist der Weltladen ein Stück Beständigkeit. Seit 2012 arbeiten Ehrenamtliche Hand in Hand, jede(r) so viele Stunden wie jeder kann und mag. Von Anfang an dabei war Erika Maurer, die selbst gern reist und daher die Situation in vielen Ländern kennt. Im Mai gab sie nun den Stab ab an den neuen Vorstand, der weiterhin daran arbeitet, dass der Weltladen mindestens weitere 12 Jahre in Güstrow bestehen bleibt.

Mit dabei ist die neue Vorstandsvorsitzende Gisa Frick, die viel Know-how aus der Werbebranche mitbringt und auch in der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Güstrow aktiv ist.

Stellvertreterin und Schatzmeisterin ist Katja Ziemke, die auch in diesem Jahr zur Kunstnacht am 2. Oktober 2024 einen Upcycling Workshop anbietet. Weiterhin dabei sind Heidrun Dörries und Ramona Krahwinkel. Zwei Frauen, denen es, wie allen im Weltladen, sehr am Herzen liegt, andere zu unterstützen.

Was sind das für Menschen, die im Weltladen arbeiten?

Es sind vor allem Menschen, die Hilfsbereitschaft und ein harmonisches Miteinander schätzen. Jeder hat seine Aufgaben und trotzdem bleibt den Rentnerinnen und einem Rentner, die den Ladendienst über-



nehmen, immer Zeit für ein Kaffchen. Auch wenn es mit der Baustelle am Güstrower Markt etwas ruhiger wurde, hat der Weltladen seine Stammkundschaft, die genau diese entspannte Einkaufsatmosphäre schätzt. Im Sommer gibt es für alle wieder einen gemeinsamen Grillabend und für den Dezember ist eine Weihnachtsfeier im Café Kardinal geplant. Aktiv zu bleiben, immer wieder neue Produkte kennenzulernen und den eigenen Horizont zu erweitern, das sind die Gründe, sich ehrenamtlich im Weltladen zu engagieren. Viele sind schon mehrere Jahre dabei, neue Mitstreiter immer gern gesehen. Auch ein FÖJler (freiwilliges ökologisches Jahr) arbeitet im Laden mit und unterstützt bei Veranstaltungen.

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch die **Proben aller Kantoreigruppen** wieder. Der Kinderchor wird sich nach den beiden gelungenen Aufführungen des Musicals „David und Goliath – Wer singt hat keine Angst“ im Gemeindehaus und beim Kinderchortag in Schwerin auf neue Projekte vorbereiten: Die Hausmusik am 10. November, das „Adventsingen im Kerzenschein“ am 15. Dezember und die Christvesper am Heilig Abend. Jetzt ist die Chance zum Neueinstieg für alle Kinder, die gern singen. Kommen Sie mit Ihren Kindern einfach mal vorbei. Wir proben donnerstags von 16.30–17.15 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6.



Jetzt ist auch ein guter Einstiegstermin zum **Singen in der Güstrower Kantorei**. Das nächste größere Vorhaben ist das Weihnachtskonzert am 9. Dezember. Drei wunderbare Werke von Joh. Seb. Bach werden dann erklingen: Das „Magnificat“, die erste Kantate des Weihnachtsoratoriums „Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“ und die Kantate „Gloria in excelsis Deo“, die mit Teilen des Glorias aus der h-moll Messe identisch ist.

Die Proben finden immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6 statt.

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Vor 500 Jahren wurden die ersten evangelischen Gesangbücher gedruckt, tausende Ausgaben sollten folgen. Im Laufe der Zeit ist ein kultureller Schatz von immenser Wirkkraft entstanden.

Renate Kortheuer-Schüring (epd) schreibt dazu: „Selbst wenn heute weniger gesungen wird: Das evangelische Gesangbuch ist keine Sache für verstaubte Kirchenarchive. Vor 500 Jahren begann mit den ersten gedruckten Exemplaren seine einzigartige Geschichte. [...]

Von Anfang an waren in den Drucken Melodien verzeichnet. [...] 1524 erschien in Wittenberg das „Geistliche Gesangsbüchlein“ des Kantors Johann Walter mit 43 Liedern nebst Vorwort des Reformators. Es gilt als erstes Chorgesangbuch. [...] Wer die frohe Botschaft des Evangeliums glaubt, „der kann nicht lassen, er muß fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen“, war Luther überzeugt. Für ihn war das Singen ein frommer Weg zu Gott. [...]

Seine Blütezeit erlebte das Gesangbuch in der Barockzeit. Der Dichter Paul Gerhardt spendete mit Liedern wie „Befehl Du Deine Wege“ und „Geh aus mein Herz“ angesichts von Entbehrungen und Grauen im 30-jährigen Krieg (1618–1648) Trost und Hoffnung. Die Tradition der Trostlieder setzte sich über die Pietisten und ihre Jesus-Lieder fort bis zu Dietrich Bonhoeffers in Gestapo-Haft verfasstes Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. [...]

Inzwischen befasst sich eine Kommission der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) mit einer weiteren Revision. Es soll eine Print- und eine umfassende Digital-Ausgabe geben. Um Textbearbeitung und Kanon wird hart gerungen."

Auf das Ergebnis bin ich gespannt und ich werde Sie auf dem Laufenden halten. In der Hoffnung, dass ich dann mein Lieblingslied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ in dem neuen Gesangbuch wiederfinde.

*Mit singenden Grüßen
Ihr Kantor Martin Ohse*



Foto: T. Ehlers

Es geht voran!

Der Baustart unseres Hospizes war in der Vergangenheit von Verzögerungen betroffen und so freuen wir uns nun umso mehr, dass es sichtbar voran geht. Das Gebäude in seiner interessanten Form steht und seine zukünftigen Räumlichkeiten innen sind erkennbar und entwickeln sich. Das Richtfest konnten wir in diesem Jahr feiern und nun setzen wir weiter alles daran, dass die bauliche und betriebliche Entwicklung des neuen

Hospiz-Angebotes hoffentlich ohne weitere Verzögerungen vorangeht und wir im nächsten Jahr diese besondere stationäre Versorgungsangebot (in dieser Form das erste im Landkreis Rostock) eröffnen können.

02.09.2024 - Benefizkonzert für unser Hospiz

Die Diakonie Güstrow lädt am Montag, den 02.09.2024 ab 19.30 Uhr zum Benefizkonzert in die Pfarrkirche Güstrow ein. Die Junge Norddeutsche Philharmonie spielt gemeinsam mit Marvin Stutz am Dirigentenpult Werke von Ralph Bernardy, Oscar Navarro und David Maslanka. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Wir brauchen weiterhin Unterstützung!

Jede Spende hilft uns, unseren Gästen ein gutes Zuhause auf dem letzten Lebensweg zu gestalten. Über Spenden freuen wir uns sehr. Sie können u.a. bei unseren Projekten der Terrassenausstattung (5.800 €), der Küche im Gemeinschaftsraum (24.000 €) oder der allgemeinen Küchenausstattung (3.000 €) unterstützen.

Torsten Ehlers



Foto: T. Ehlers

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 7761005, Fax: 776109907
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86



*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!



AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 · Güstrow

ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

Schließtechnik



Lange Straße 19 · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 680796
info@schliesstechnik-guestrow.de
www.schliesstechnik-guestrow.de

APOTHEKE AM WALL



Gute Beratung - gute Besserung.
Güstrow · Hageböcker Str. 19 · Tel.: 03843 68 40 96

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de, Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 30.10.2024

Illustr.: A. Lehmann, Titel: J.-P. Schulz,

Rückseite: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de


Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

A rustic wooden door is set within a rough-hewn stone wall. The door is made of dark wood and has a simple metal handle. To the right of the door, a green vine with small leaves climbs up the stone wall. The scene is outdoors, with a grassy area in the foreground and some purple flowers visible on the left.

Vergebung
ist kein Gefühl,
sondern
ein Akt des Willens.

Corrie ten Boom